

A N F R A G E von Sabine Ziegler (SP, Zürich) und Marcel Burllet (SP, Regensdorf)

betreffend Repositionierung des Bonus-Passes – wo stehen die KMU?

Der Bonus-Pass (Job-Ticket des ZVV) befindet sich in einem Prozess der Repositionierung. Aus betriebswirtschaftlichen Gründen muss das noch wenig nachgefragte Produkt auf grössere Betriebe (mindestens 70 Produktnehmerinnen und -nehmer) ausgerichtet werden. Die bisherigen KMU mit weniger Produktenehmenden wurden informiert, dass ihre Angebote 2009 auslaufen werden. Eine Anschlusslösung für die kleineren aber wirtschaftlich bedeutenden KMU ist nicht vorhanden.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Mobilitätsmanagementziele hat der Regierungsrat für die KMU des Kantons?
2. Wieso merkt der Regierungsrat erst jetzt, dass der Bonus-Pass falsch positioniert war und somit unrentabel ist?
3. Welche ökonomischen Ziele will der Regierungsrat dem Bonus-Pass vorlegen?
4. Bis wann müssen die KMU im Kanton Zürich zuwarten, bis ihnen ein neues Produkt angeboten wird?
5. Welchen Beitrag können die KMU und/oder der Gewerbeverband leisten, damit ein KMU-Bonus-Pass für alle rentabel ist?
6. Wie sieht die Kommunikationsstrategie für die Neupositionierung des KMU-Bonus Passes aus?

Sabine Ziegler
Marcel Burllet